

Hier hängen die Trauben für Ihre Triebkraft nicht zu hoch

Skorbut heute???

Auch wer sich bewusst gesund ernährt ist vor einer Vorstufe des Skorbut nicht sicher. Die Zunahme des chronischen Erschöpfungssyndroms könnte ein Hinweis darauf sein. Sind Sie von einem präskorbutischen Zustand betroffen? Sie erkennen ihn an folgenden Symptomen: Wenn Ihr Zahnfleisch beim Zähneputzen immer wieder blutet, Sie nach Stößen leicht blaue Flecken bekommen, wenn Sie abends furchtbar müde sind, obwohl Sie gar nichts Anstrengendes gemacht haben, wenn Sie öfter etwas Blut auf der Augenhornhaut feststellen, bei Hitze zu Wasseransammlungen in Beinen und Armen neigen oder auch wenn Ihre Beine abends müde und geschwollen sind, sollten Sie dies als Hinweise auf geschwächte u. überempfindliche Gefäßwände nehmen. Dann liegt ein Vitaminmangel vor, den Sie mit einer ausreichenden Versorgung an Vitamin C und OPC beheben können. Diese Kombination wirkt so, als hätten Sie tatsächlich die zehnfache Menge an Vitamin C zu sich genommen. OPC und Vitamin C zusammen sind ein unglaublich starker Schutz.

Real - OPC

Die Kerne und Schalen von Weintrauben, die roten Innenhäute von Erdnüssen und die Rinde einer bestimmten Pinienäpfel sind Altersbremsen der besonderen Güte. Mit einer farblosen Substanz verleihen diese und andere Pflanzen unseren Zellen eine Art Rostschutz. Denn sie verhindern oder verzögern unmaßige Oxidation - das ist ein dem Rosten von Eisen vergleichbarer Vor-

gang. Unser Körper schützt sich mit sehr aktiven Molekülen vor Krankheiten, indem sie Erreger zerstören - durch eine Art „Rosten“. Diese so genannten freien Radikale sind also sehr sinnvoll. Viele Faktoren lassen jedoch ihre Zahl ausufern und die Zerstörung wird unkontrollierbar: Falsche Ernährung, Tabakrauch, Umweltgifte, Alkohol, Chemikalien, selbst Abstrahlung von Fernsehgeräten und Computern. Es entsteht oxidativer Stress: Zu viele aktive Moleküle greifen letztlich auch gesunde Zellen an. Diese Oxidation ist eine der auslösenden Ursachen von physischem Niedergang u. weit verbreiteten Altersleiden.

Bereits vor fast 60 Jahren, 1947, entdeckte ein Pharmazeut der Universität Bordeaux die in vielen Blüten, Blättern, Schalen oder Rinden vorkommende Substanz Oligomere Procyanidine - Kurzformel OPC. Sie wurde 1950 erstmals therapeutisch eingesetzt bei einer Gefäßkrankung des Auges mit drohender Erblindung. Neben der Rettung dieser Mikrokapillaren vor der Augen-Oxidation verbesserten sich krankhafte Zustände durch Krampfader wie Beinschmerzen, Schwellungen und Durchblutungsstörungen. Fünfzig Jahre Forschung haben diese Wirkungen abgesichert. Bevorzugte Quelle für therapeutisch genutztes OPC ist wegen ihrer Güte die **Traubensorte** Vinis vinifera.

. In den westlichen Industrieländern stirbt mittlerweile jeder zweite Mensch an diesem Erkrankungspaket. Anders als Vitamin C bindet sich OPC an Proteine, speziell an Kollagen und Elastin, und stärkt die beiden wichtigsten Struktur-Eiweiße. Daher auch der Fach-

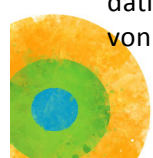
begriff Kollagen Vitamin. OPC verdoppelt die Widerstandsfähigkeit der Feinstgefäße, normalisiert die Verklumpungsneigung der Blutplättchen, wodurch sich die Fließeigenschaft verbessert. Wie Vitamin C passiert es sowohl die Bluthirnschranke als auch die Rückenmarkschranke und schützt so unsere kostbaren Nervenzellen dort ebenfalls vor Schädigung durch freie Radikale. Somit - sogar vor Alterserscheinungen wie Alzheimer, Parkinson oder Senilität im Allgemeinen. Diese Vorzüge machen OPC zum mächtigsten Radikalenkiller.

Wenn wir unseren Körper mit den wesentlichen Nährstoffen, mit OPC und Vitamin C, versorgen, werden diese feinen Risse in den Gefäßen repariert oder entstehen erst gar nicht. OPC hilft, den Cholesterinspiegel im Blut zu regulieren. In Kombination mit Vitamin C lagert sich weniger Fett an den Innenwänden der Gefäße ab, Durch den verbesserten Stoffwechsel wird mehr überflüssiges Cholesterin ausgeschieden. Die protektive Wirkung von OPC ist erstaunlich, und umfasst beinahe alle Regionen unseres Organismus. Es entpuppt sich als „universeller Heiler“, dessen positive Wirkung fast unbegrenzt erscheint. Therapeutische Bereiche sind die Haut, Allergien, Osteoporose (stärkt das Kollagengitter der Knochen), sowie Demenzleiden.

Also, ran an die Traubenkraft!

OPC und Schönheit

Bereits vor fast 60 Jahren, 1947, entdeckte ein Pharmazeut der Universität Bordeaux die in vielen Blüten, Blättern, Schalen oder Rinden vorkommende Substanz Oligomere Procyanidi-



Hier hängen die Trauben für Ihre Triebkraft nicht zu hoch

ne - Kurzformel OPC. Sie wurde 1950 erstmals therapeutisch eingesetzt bei einer Gefäß-erkrankung, auf radikale Weise anderen Molekülen ein Elektron zu entreißen. Der Körper hält die freien Radikale zwar mit Enzymen in Schach, die aber einer Überzahl gegenüber machtlos sind. Daher brauchen wir Hilfe von außen: Antioxidantien wirken der Molekülzerstörung entgegen, indem sie ein überzähliges Elektron abgeben und die Gier der Radikale befriedigen. Solche Stoffe sind Enzyme, Vitamin C und E, Beta-Carotin und ganz besonders OPC.

Erstaunlicherweise musste erst die Schutzfunktion bestimmter Nahrungsmittel die Diskussion über Altersbremsen in Gang setzen. Heute sind die Vitamine E und C Haushaltsbegriffe, wenn es um das Vermeiden von aggressiver Oxidation geht. Die wirksamste Substanz OPC, hat jedoch wenig Beachtung gefunden. Vielleicht, weil sie in vielen Pflanzen nachzuweisen ist. Das ist eine große Fehleinschätzung, denn wir finden OPC in unserer Nahrung nicht in einer Menge, die bereits therapeutische Wirkung hat. Der Anteil in rohen Lebensmitteln wird meist beim Kochen zerstört. Die Entdeckung der Schutzwirkung der OPC ist ein Meilenstein für die Anti-Aging-Medizin.

Radikalfänger der Superlative

Innerhalb von Minuten wird diese Substanz vollständig durch die Schleimhaut des Mundes und des Magens ins Blut geschleust. Sie gelangt in jedes Organ, jeden Gewebebestandteil. Selbst Haut, Haare, Nägel. In nur 45 Minuten erreicht OPC die höchste Konzen-

tration im Blut und wirkt 72 Stunden lang. Da OPC sowohl ein fettlösliches als auch wasserlösliches Antioxidans ist, kann es die vielen verschiedenen Arten von Radikalen neutralisieren.

OPC wirkt 40- bis 50fach stärker als Vitamin E, 10fach stärker als Vitamin A und 18-fach stärker als Vitamin C. Zusätzlich besitzt es eine verstärkende Wirkung: Vitamin C etwa bleibt bis zu zehnmal länger aktiv. Die Produktion von Histaminen, das sind Entzündungsauslöser, wird von OPC indirekt reguliert. Dies ist besonders wichtig für Allergiker. Hauptbauteile unseres Körpers sind neben Wasser vor allem die Proteine. Kollagen ist das vorherrschendste Protein und zusammen mit Elastin Hauptbestandteil des Bindegewebes und der Blutgefäße. Ein Übermaß an freien Radikalen führt zu instabilem Kollagen und in der Folge zu dünnwandigen und brüchigen Gefäßen. Es bilden sich feine Risse in Blut- und Lymphgefäßen, die nur notdürftig mit Hilfe von Kalkablagerungen und Fett gestopft werden. So wird jedoch ein Entzündungsprozess gestartet, da diese Stellen von Bakterien besiedelt werden. Spezielle Abwehrzellen „fressen“ zwar das Fett und die Bakterien. Dabei kommt es jedoch zu Entzündungen und zum Abbau von wertvollem Kollagen und Elastin. Jede Menge freie Radikale werden dabei unvermeidlich freigesetzt, Dieser Prozess wiederholt sich - es ist Arteriosklerose. Gefäßschäden verschlimmern sich und werden immer massiver. Das zieht Folgeerkrankungen wie Bluthochdruck, Herzinfarkt oder Schlaganfall nach sich. Da OPC Kollagen und Elastin schützt, hält es die Haut

elastisch und glatt, was nicht nur gesundheitliche positive Auswirkungen hat, sondern auch kosmetische. Wenn Sie eine Weile OPC eingenommen haben, werden Sie dies selbst feststellen können. Der Gebrauch von Cremes und Körperlotionen lässt sich **deutlich einschränken**, und der freundlich überraschte Ausruf von Bekannten: „Sie werden ja immer jünger!“ ist keineswegs nur Schmeichelei. **Übrigens** ist die faltenfreie Haut nur ein Spiegelbild des inneren Zustands unseres Körpers. OPC hält auch die inneren Gewebe und Organe jung und faltenfrei - und damit gesund.

Die echten OPC in Proanthocyanols, der Firma Life Plus, sind zu 100% zellverfügbar und zu 100% frei von Rückständen. Die vom Entdecker Professor Jack Masquelier entwickelten OPC sind für ihre Reinheit und Wirksamkeit bekannt. Sie gelten weltweit als Standard und Referenz. Sie sollten sich nicht mit weniger zufrieden geben sondern auf das beste Preis-Leistungsverhältnis achten.



Ansprechpartner:
Steffen Schojan

Bestellung und Information per Telefon:

0177-1734-370

weitere Informationen unter:
www.schojan.de